



Die Filmschau-  
spielerin  
Olga Tschichowa  
mit Tecla-Perlen-  
Collier

Phot. Ernst Schneider,  
Berlin

## Aphorismen über Perlen und andere Dinge

von OLGA TSCHECHOWA

„Perlen bedeuten Tränen“, sagt das Sprichwort . . .  
Aber gibt es nicht auch Tränen der Freude . . . ?

\*

Es ist weniger paradox, daß eine echte Dame un-  
echte Perlen trägt, als daß eine unechte Dame  
echte Perlen tragen darf.

\*

Perlen gleichen den Tugenden . . . Wenn man  
sie immer trägt, werden sie leuchtender und schöner . . .

\*

Dankbarkeit ist eine der seltenen Tugenden, die  
nicht langweilig sind. Sie verdoppelt den Genuß.  
Aber hütet euch, sie zu fordern . . . denn die  
Verpflichtung erstickt jedes Gefühl.

\*

Unvernünftige Taten sind in jeder Hinsicht über-  
zeugender als vernünftige Worte.

Vernunft ist eine kostbare Sache. Aber mit dem  
kleinsten Stück Herz ist sie schon zu teuer bezahlt.

\*

Es ist so unwichtig, wohin uns die „Hand des  
Schicksals“ hingestellt hat. Viel wichtiger ist, wo-  
hin wir uns von da aus weiterbewegen.

\*

Was nutzt dir „mit beiden Beinen fest auf der  
Erde stehen“, wenn der Boden unter dir wankt . . .  
Da hilft dir nur ein Purzelbaum!

\*

Die Liebenswürdigkeit ist der größte Feind des  
Talentes. Den Mund halten, das ist das einzige  
Rezept zum Erfolg. Und Indolenz ist die Wurzel  
aller Übel.

\*

Wenn wir wirklich die „Erfahrungen“, die wir machen,  
beherzigten – wieviel Weltweise gäbe es dann!